

# Predigt über Smartphone

Evangelische Kirchengemeinde Hungen experimentiert erneut mit Online-Gottesdienst

Hungen (pm). Gottesdienst zu Hause im Bett feiern? Oder am Frühstückstisch? Und dabei noch mitreden in der Predigt und dem Pfarrer Gebetsanliegen schicken, für die in der Kirche gebetet wird? Ja, das geht. Und zwar am 22. April um 9.30 Uhr im Sublan-Gottesdienst der evangelischen Kirchengemeinde Hungen.

Er wird wie jeden Sonntag in der Stadtkirche Hungen gefeiert und zugleich per Livestream ins weltweite Netz gestellt. So können Menschen unabhängig davon, wo sie sich befinden, teilnehmen – Internetzugang und ein Laptop oder Smartphone vorausgesetzt. Wer zu dieser Zeit auf die Website [www.sublan.tv](http://www.sublan.tv) klickt, ist live dabei. Und zwar nicht als Zuschauer, sondern als aktiver Teilnehmer, der Grüße, Fragen und Anmerkungen zur Predigt und Gebetsanliegen sen-

Wer am Sonntag, 22. April, um 9.30 Uhr auf die Website [www.sublan.tv](http://www.sublan.tv) klickt, ist live dabei.

den kann. Und das ganz einfach. Pfarrer Marcus Kleinert, Vikarin Lisa Heckmann und Moderatorin Susanne Adelman-Falkner nehmen möglichst viele Voten in den Gottesdienst auf. Am Bildschirm und in der Kirche ist sichtbar, wenn der eigene Beitrag erwähnt wird. Auch die Gottesdienstbesucher vor Ort können sich per Smartphone einbringen.

Vikarin Heckmann und Pfarrer Kleinert werden im Dialog predigen. Sie beschäftigen sich in der Vorbereitung unabhängig voneinander mit dem Bibeltext, um den es an diesem Sonntag geht. Zum Auftakt der Predigt werden beide ein kurzes Statement abgeben, das in einem Satz zusammengefasst wird. Dann haben die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Anfragen und Meinungen zu senden. Die Moderatorin bringt diese ins Gespräch mit den beiden Theologen.



**Bis auf kleinere technische Pannen mit dem Ton ging der erste Online-Gottesdienst in Hungen im vergangenen Jahr reibungslos über die Bühne. Jetzt wollen Pfarrer Marcus Kleinert, Vikarin Lisa Heckmann und das Team von sublan.tv das Experiment wiederholen.**

In der Zeit nach Ostern wirkt für Christen die Freude über die Auferstehung Christi nach. Das soll auch in Hungen zu spüren sein, wenn es in der Predigt um die Sicht des großen Theologen Paulus geht, der den inneren vom äußeren Menschen unterscheidet. Der äußere verfällt jeden Tag ein bisschen, der innere aber erneuert sich Stück für Stück. Ob das mit den Erfahrungen der Predigerin und des Predigers und mit denen der Teilnehmer übereinstimmt, wird im Gottesdienst eine spannende Frage sein. Möglich

wird dieser besondere Gottesdienst durch die Software von sublan.tv, die von einem engagierten Team um Pfarrer Rasmus Berttram entwickelt und im vergangenen Jahr in der Praxis erprobt wurde.

Die Kirchengemeinde in Hungen hat in dieser Pilotphase bereits einen solchen interaktiven Gottesdienst mit Livestream gefeiert – mit Teilnehmern aus Deutschland, den USA und Moskau. Auch bei den Besuchern in der Stadtkirche kam das Experiment damals gut an. (Archivfoto: pm)

## Mit Außerirdischen im Zeltlager

Licher Ferienspiele vom 22. Juni bis 21. Juli: Programmheft ist fertig

Lich (pm). Das Programmheft für die Licher Ferienspiele ist fertig und ab Mittwoch, den 18. April erhältlich. Die Ferienspiele finden vom 22. Juni bis 21. Juli statt. Unter Regie der Licher Jugendpflege haben viele Vereine, Organisationen und auch einige Privatpersonen geholfen, das umfangreiche Angebot auf die Beine zu stellen.

Den Auftakt bildet nach langer Tradition das Zeltlager der DLRG-Jugend. Es steht am 22. und 23. Juni unter dem Motto »Die Aliens kommen.« Beliebte Angebot der vergangenen Jahre können auch diesmal wieder gebucht werden, etwa Inline-Skating, Zumba, Kreativkurse oder ein Erlebnistag rund ums Pferd. Wissenswertes rund um den Wald und die Natur vermitteln beispielsweise eine Wildkräuterwanderung oder ein Ausflug mit dem Revierförster. Die Stadtwerke Gießen laden mit dem Angebot »Wasserwerk in Action« zu Spiel und Action rund ums Wasser ein. Mit dabei ist auch wieder die Fachstelle für Suchtprävention des Suchthilfezentrums Gießen, die sich mit vier Angeboten beteiligt. Die Aufsuchende Jugendarbeit in Lich bietet neben dem Besuch des Kletterwaldes in Gießen und den Outdoor-Spielen im Park auch

die noch relativ neue Sportart Bouldern an. Bei der Asklepios-Klinik Lich kann man lernen, wie ein gebrochener Arm heilt und die Langsdorfer Landfrauen zeigen, wie man leckeres Essen kocht. Die Volksbank Mittelhessen, die evangelische Marienstiftsgemeinde, die Bereitschaftspolizei Lich, die Stadtbibliothek, die ev. Stiftung Arnburg und die Feuerwehr sind ebenso wie zahlreiche Vereine mit Ferienspielangeboten vertreten. Ein fünf-tägiges Basketball-Sommercamp bietet beispielsweise der TV Lich an.

### Fahrt zu den Karl-May-Festspielen

Gemeinsam mit der Stadt Hungen werden zwei Tagesausflüge angeboten. Einer führt ins Phantasialand, der andere zu den Karl-May-Festspielen in Elspe. Die Teilnehmerbeiträge richten sich nach den jeweiligen Aktionen.

Um an der Auslosung bei Veranstaltungen und Aktionen mit begrenzter Teilnehmerzahl teilzunehmen, ist eine Anmeldung der Kinder bis Sonntag, 27. Mai, erforderlich. Die Anmeldung kann zu den üblichen Öffnungs-

zeiten der Stadt Lich bei der Jugendpflege Lich, Zimmer 210 (vormittags) im Rathaus oder im Bürgerbüro, Kirchenplatz 12, abgegeben, in die Briefkästen geworfen oder online unter [www.lich.de](http://www.lich.de) vorgenommen werden. Bei Veranstaltungen und Aktionen mit begrenzter Teilnehmerzahl entscheidet nicht das Anmeldedatum, sondern das Los per Computer. Die Anmeldebestätigung wird nach der Auslosung zugeschickt.

Teilnehmen können alle Kinder, die in Lich wohnen und zwischen 6 und 15 Jahre alt sind. Bei einigen Angeboten sind im Programmheft andere Altersbeschränkungen ausgewiesen. Sofern noch freie Plätze vorhanden sind, werden auch nach dem 27. Mai noch Anmeldungen entgegengenommen.

Das Programmheft für die Ferienspiele ist ab Mittwoch, dem 18. April 2018, im Eingangsbereich der Stadtverwaltung Lich, im Bürgerbüro, Kirchenplatz 12, und im Hallenbad Lich erhältlich. Das Programm findet man ab sofort auch im Internet unter [www.lich.de](http://www.lich.de), Kultur & Tourismus, Kultur & Bildung, Jung & Alt unter dem Link »Ferienspiele 2018«.

### Zum letzten Mal »Fachwerk in Grünberg«

Grünberg (pm). Am Sonntag endet in Museum im Spital die Sonderausstellung »Fachwerk in Grünberg«. Um 11 Uhr wird Frank Bruder, der Eigentümer des historischen Scharfrichterhauses in der Neustadt 60, von der Sanierung berichten. Von 14 bis 17 Uhr lädt das Museum zudem zur Aktion »Hausgezeichnet« ein. Die Bremer Zeichnerin und Grafik-Designerin Isa Fischer zeichnet draußen, vor Ort, das Museum im Spital Grünberg und lässt sich dabei über die Schulter schauen. Um 15 Uhr findet eine letzte Führung durch die Sonderschau mit Ekart Rittmansperger statt.

### Seniorenbeirat lädt ein zu E-Bike-Aktionstag

Grünberg (ld). Der Seniorenbeirat veranstaltet am Donnerstag, dem 19. April, von 10 bis 18 Uhr zusammen mit Zweirad Schlosser und den Verkehrssicherheitsexperten der Polizei einen E-Bike-Aktionstag auf dem Gelände Neustadt 75. Beim Aktionstag stehen diverse E-Bike-Modelle für Probefahrten zur Verfügung. Die Experten der Polizei informieren über rechtliche Aspekte rund um das elektrische Fahrrad. Für Speisen und Getränke ist gesorgt, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Täglich eine Sportstunde

Erich-Kästner-Schule und TV Lich Basketball unterzeichnen Vertrag

Lich (pm). Alle ersten Klassen der Erich-Kästner-Schule (EKS) werden ab dem kommenden Schuljahr fünf Sportstunden pro Woche erhalten. Vorgeschrieben sind nur drei. Jeden Tag eine Stunde Sport soll den Kindern die nötige Bewegung geben, die sie für eine gesunde und ausgeglichene Entwicklung benötigen. »Der Zusammenhang zwischen Bewegung und Entwicklung der



**Jetzt ist es besiegelt: An der Erich-Kästner-Schule machen Erstklässler täglich Sport.**

kognitiven Fähigkeiten ist oft nachgewiesen«, erklärte der Vizepräsident des Landessportbundes Hessen, Prof. Heinz Zielski. Der Landessportbund hat das Programm »Die tägliche Sportstunde« aufgelegt, an dem nun der TV Lich Basketball und die Erich-Kästner-Schule als sechstes Beispiel in Hessen teilnehmen. Die zusätzlichen Sportstunden werden vom Verein übernommen und durch den Landessportbund bezahlt.

Schulleiter Jürgen Vesely verwies bei der Vertragsunterzeichnung auf die guten Erfahrungen mit dem TV Lich Basketball. Der Verein hat bereits in diesem Schuljahr das Projekt »Bewegung macht stark« mit einem hauptamtlichen Trainer unterstützt »Sieger sind für uns eindeutig die Kinder, die jeden Tag Sport machen können«, sagte Vesely.

Vereinsvorsitzende Dr. Annette Gümbel dankte dem Elternbeirat für die Unterstützung: »Man braucht gute Partner vor Ort, damit das Projekt gelingt: Schulleitung, Eltern und Verein.« In Lich nehme man auch die Übergänge zwischen Kindergärten und Schule bewusst in den Blick. »Die zukünftigen Erstklässler kennen unseren Trainer Freddy bereits, weil er in ihrem Kindergarten eine Bewegungsstunde für die Vorschulkinder anbietet.« (Foto: pm)

### Rückzug Klug

## SPD: Wehklagen aus Reihen der Freien Wähler überflüssig

Laubach (pm). Der Anstand gebiete, sich nicht zu seinen persönlichen Gründen für seine Entscheidung zu äußern, heißt es eingangs einer Pressemitteilung der SPD Laubach zum angekündigten Rückzug Bürgermeister Klugs. »Vieles an seinem Einsatz für Laubach war und ist in Ordnung, allerdings könnte einiges auch anders sein, zum Beispiel sein Hang zu später nicht einlösbar Versprechungen«, meint Stadtverbandsvorsitzender Hartmut Roeschen. Auch habe Klug Hintergrundinformationen im Vorfeld wichtiger Entscheidungen häufig nur an die Freien Wähler weitergegeben. Die Aufklärungsarbeit zum überbeurteilten Begegnungszentrum Dorfschmiede, das nur einer kleinen Minderheit von Laubachern zugutekomme, dürfte nach Roeschen ebenfalls zu Peter Klugs Rückzug beitragen.

Die SPD Laubach hoffe für die verbleibenden drei Jahre auf gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, vor allem bei der Schaffung gewerblicher Arbeitsplätze in Laubach sowie bei den von der SPD angestoßenen Projekten »Bürgerbus«, »Jugendtreff Ramsberg«, »Vereinszentrum Altes Gerätehaus« und »Sozialer Wohnraum«.

Für überflüssig hält Roeschen, der auch Vorsitzender im Haupt-, Bau- und Finanzausschuss ist, »die politischen Wehklagen« des FW-Parteivorsitzenden Niesner. Dieser nehme die Entscheidung Klugs zu seiner weiteren Lebensplanung zum Anlass, einen Kollegen im Ausschuss persönlich zu diffamieren und ein angebliches »hasserfülltes, zerstörerisches Agieren« zu beklagen. »Wenn das wirklich so wäre, dann hätte ich eingegriffen oder er hätte sich bei mir als Sitzungsleiter beschweren müssen.« Aber nachträglich einen Stadtverordneten öffentlich anzuschwärzen, der genaue Informationen vom Magistrat erhalten wolle, sei ganz schlechter politischer Stil.

## Lesung: Körpererfahrung und Bewegungskunst

Lich (pm). Zu einer Lesung lädt künstlerisch e.V. am Montag, dem 16. April, in die Kinokneipe »Statt Gießen« ein. Dort stellt um 19.30 Uhr Claus Bühler sein Buch »In Bewegung – Ein autobiografischer Zugang zu Körpererfahrung, Selbststeuerung und Bewegungskunst« vor. Der Autor, ein qualifizierter Feldenkrais-Lehrer, hat zahlreiche Bewegungstechniken kennengelernt. In seinem Buch schildert er somatische Praktiken und zeigt auf, dass physische Probleme oft banale Ursachen haben.

### Drei Wochen lang Ferienspiele

## Anmeldefrist endet am kommenden Freitag

Fernwald (us). Die Frist läuft. Noch bis zum kommenden Freitag, dem 20. April, können in der Gemeindeverwaltung in Steinbach die Anmeldungen für die Fernwälder Ferienspiele abgegeben werden. »Hier kannst Du was erleben«, verspricht die Titelseite des Programmheftes, das seit Ende März in der Gemeinde verteilt wurde. »Macher« der Aktion, die am 25. Juni beginnt und am 15. Juli endet, ist Jugendpfleger Jürgen Kühr. Er kann in diesem Jahr ein kleines Jubiläum feiern: Es sind seine 20. Ferienspiele. Und er ist nicht alleine. Erneut engagieren sich zahlreiche Vereine. Außerdem kann Kühr auf einen Pool von 17 jugendlichen Betreuern zurückgreifen. Auch die Jugendzentren und der Seniorenbeirat unterstützen die Aktion.

Den Auftakt bildet am 25. Juni, dem ersten Tag der hessischen Sommerferien, eine Einführung ins Wasserski fahren. Organisiert wird dieser Schnupperkurs von der Fernwälder Arbeiterwohlfahrt. Aber auch sonst stehen Outdoor-Aktivitäten hoch im Kurs. Die Teilnehmer können beispielsweise am Schiffenberg oder in der Rhön klettern, mit einem Kanu lahnabwärts paddeln, einen Bumerang erst bauen und dann werfen oder sogar Segelfliegen lernen. Auch Naturfreunde kommen auf ihre Kosten, zum Beispiel bei einer Schmetterlingsexkursion. Wissbegierige Kinder sind bei der Fernwälder Feuerwehr oder im Mathematikum richtig. Und wer gerne Sport treibt, hat ohnehin die Qual der Wahl. Sogar Jugger steht auf dem Programm, eine ausgefallene Disziplin, die beim TSV Albach betrieben wird. Ausflüge zum Beispiel ins Phantasialand, in den Freizeitpark Lochmühle und zur Freilichtbühne Freudenberg machen das Angebot komplett. Am 15. Juli steigt dann das große Abschlussfest.

Die Anmeldungen zu den Ferienspielen werden unabhängig von der Reihenfolge ihres Eingangs registriert. Bei Angeboten mit Teilnehmerbeschränkung entscheidet bei zu vielen Interessenten das Los. Für die Veranstaltungen wird eine Teilnahmegebühr von je 2,50 Euro erhoben. Angebote mit besonderem Aufwand kosten mehr. Vom 11. bis 15. Juni können die Ferienspielpässe in der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Dann müssen auch die Teilnahmebeiträge entrichtet werden. Die Kommune lässt sich die Ferienspiele rund 10000 Euro kosten.